



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	25.06.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

**Erweiterung der Fahrbahnverengung in der Fußfallstraße vor der KGS
hier: Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 28.04.2009,
TOP 7.1.2**

In letzter Zeit ist zu beobachten, dass Eltern ihre Kinder vermehrt mit dem PKW zur Schule bringen. Dabei wird nicht immer die Geschwindigkeitsbegrenzung eingehalten. Nach den Sommerferien wurde bereits eine Aktion der Polizei an der Grundschule durchgeführt, um die Autofahrer zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung zu motivieren. Für die Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen besteht durch das Verhalten der Autofahrer eine erhöhte Gefährdung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die bestehende Fahrbahneinengung (derzeitige Durchfahrbreite 6 m) in der Fußfallstraße vor der KGS sinnvoll zu erweitern/ verlängern. Hierdurch soll zum einen eine wirksame Geschwindigkeitsreduzierung erreicht, zum anderen das Überqueren der Straße für die Schulkinder gesichert und erleichtert werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Fußfallstraße weist im Bereich der Schule eine Fahrbahnbreite von 8,00 m auf. Die bestehende bauliche Einengung auf 6,00 m Breite führt nicht zu einer merklichen Geschwindigkeitsverringerung, da sie durch parkende Fahrzeuge meist verdeckt wird und damit nur schlecht wahrgenommen wird. Die bauliche Ausführung der vorhandenen Einengung ist als "provisorisch" zu bezeichnen und Bedarf einer baulichen Nachbesserung.

Die Verwaltung wird hier schnellstmöglich Abhilfe schaffen. Eine bauliche Anpassung auf 4,00 m bis 5,00 m Durchfahrtsbreite kann jedoch nur innerhalb der Schulferien (Sommer- oder Herbstferien) erfolgen.